

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

24.10.1852 (No. 293)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293.

Sonntag den 24. Oktober

1852.

Ausschlusserkenntniß.

Die Gant der Tabakshändler Alois Kreiter Wittwe, Christine geb. Dengler, dahier betreffend, werden alle Forderungen, welche in der heutigen Tagfahrt nicht liquidirt worden sind, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 15. Oktober 1852.

Großh. Stadtm. Reinhard.

Aufforderung.

Alle Jene, welche an den verstorbenen Drehermeister Friedrich Schmitz dahier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche am Montag den 1. November d. J., Vormittags 8 Uhr, bei Notar Kasz (Amalienstraße Nr. 1) anzumelden.

Zugleich ergeht auch an Diejenigen, welche dem genannten Erblasser etwas schuldig sind, die Aufforderung, ihre Schuldigkeiten bis zum 1. künftigen Monats an den Vormund der Kinder, Chirurg Georg Kreitmänn dahier, abzutragen, indem sie sonst gerichtliche Einklagung zu gewärtigen haben.

Karlsruhe den 23. Oktober 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Aufforderung.

Wer in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Handelsmanns Leopold Löw in Karlsruhe etwas schuldet, wird aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten, wenn er gerichtliche Klage vermeiden will.

Karlsruhe den 16. Oktober 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Aufforderung.

Da seit dem 1. Oktober die städtischen Umlagen ganz verfallen sind, so werden Diejenigen, welche ihrer Zahlungspflicht noch nicht nachgekommen sind, aufgefordert, ihre Abgaben ungesäumt zu berichtigen, widrigenfalls sie gerichtliches Einschreiten zu erwarten haben.

Karlsruhe den 21. Oktober 1852.

Stadtkasse-Berechnung.

Daler.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 20. Oktober 1852 wurden verkauft:

84 Mtr. Haber 4 fl. 24 kr.
(aufgestellt blieben — Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. — kr.
Schwimgmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3	11 fl. — kr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	13,586 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 14 bis	
20. Oktober 1852	176,246 Pfd. Mehl,
	189,832 Pfd. Mehl,
davon verkauft	150,423 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	39,403 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Drehermeisters Friedrich Schmitz dahier werden in Nr. 112 der Langenstraße am Donnerstag den 28. d. M. gegen Baarzahlung versteigert:

Vormittags 8 1/2 Uhr anfangend:

Silber, Mannsleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, worunter ein Glaskasten, Küchengefäß und allerlei Hausrath;

Nachmittags 2 Uhr:

Handwerkszeuge, worunter 3 Drehbänke, Waaren-Vorräthe, als: Tabakspfeifen, Pfeifenrohre u. s. w. und verschiedenes Arbeitsholz.

Karlsruhe den 23. Oktober 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Bierbrauereiverkauf.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Bierbrauer Simon Görger in Karlsruhe am

Mittwoch den 24. November d. J.,

Mittags 3 Uhr,

ein zweistöckiges Haus mit Seitenflügel, Querbau, vollständiger Bierbrauereieinrichtung, welche sich in gutem Stande befindet, Siedhaus, Waschhaus, Stallung und Remise in der Waldstraße Nr. 16, neben Kleinhändlers Kopp's Erben und Hofkammerrath Morstadt's Erben, geschätzt zu 24000 fl., im Rathhause dahier öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 21. Oktober 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Grimmer.

(2) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hardtwasche, Distrikt Eichelacker u., werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Montag den 25. d. M.

725 Stück forlane Hopfenstangen,
1225 " " Bohnenstücken und
8500 " " Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf
der Stutenfer Allee an der Kanal-Brücke.
Karlsruhe den 18. Oktober 1852.
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

Brennholzversteigerung.

Aus den Domänenwaldungen des Forstbezirks
Mittelberg werden in der Abtheilung Dreiter-Hofweg
einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

Mittwoch den 3. November l. J.

11	Klafter	buchenes	Scheiterholz,
21	"	eichenes	dito,
124	"	birkenes	dito,
26	"	aspenes	dito,
79	"	buchenes	Prügelholz und
149	"	gemischtes	dito;

Donnerstag den 4. November l. J.

27725 Stück buchene Wellen und
23 Loos gemischtes Reifholz.

Die Zusammenkunft ist jeweils Früh 9 Uhr in
der obgenannten Abtheilung auf dem Vizinalwege
von Bickersbach nach dem Mezlinfchwanderhose.

Mittelberg den 21. Oktober 1852.

Großh. Bezirksforstei.
Hartweg.

Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Regie-
rungsrath Gall Wittve werden im Hause der
neuen Waldstraße Nr. 69 durch das unter-
zeichnete Bureau am

Dienstag den 26. Oktober d. J.,
von Vormittags 9 Uhr an,

gegen baare Zahlung versteigert:

Bett- u. Schreinwerk, Silber, Weißzeug, Frauen-
kleider, Porzellan, Glas, Küchengeräth und allerlei
Hausrath, wozu wir die Steigerungsliebhaber höf-
lichst einladen.

Geschäftsbureau von
Ulrich & Frietsch.

(1) Beierteim. [Liegenschaftsversteigerung.]
Mit obervormundschaftlicher Genehmigung werden
der Untheilbarkeit wegen aus dem Nachlasse des ver-
storbenen Bürgers Lorenz Braun folgende Liegen-
schaften zum zweiten Male

Dienstag den 26. u. Donnerstag den 28. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,
in dem hiesigen Gemeindehaus öffentlich zu Eigen-
thum versteigert:

6 Morgen 77 Ruthen 36 Fuß Acker u. Wiesen,
welche zerstreut auf Beierteimer Gemarkung liegen;
2 Morgen 3 Ruthen 67 Fuß Acker und Wiesen,
in 9 Parzellen, auf Buchacher Gemarkung;
1 Morgen Acker im Auackerfeld, in 2 Parzellen,
auf Karlsruher Gemarkung;
1 Morgen Wiesen, in 2 Parzellen, auf Ettlin-
ger Gemarkung.

Mit den Liegenschaften auf Beierteimer Ge-
markung wird Dienstag der Anfang gemacht und
am Donnerstag mit den übrigen fortgefahren.

Beierteim den 20. Oktober 1852.

Das Bürgermeistereamt.

Beber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 23 ist ein Logis, be-
stehend in einem Laden mit 3 Zimmern, Küche,
Keller und Holzraum, auf den 23. April zu ver-
mieten; auch sind im Hintergebäude 2 Zimmer
mit Küche und Zugehör ganz oder theilweise sogleich
zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 87 ist ein Logis im Hin-
tergebäude zu vermieten, bestehend in drei kleinen
Zimmern sammt Zugehör und kann sogleich bezogen
werden.

Blumenstraße Nr. 1, bei Glaser Kusterer,
neben dem Museumsgarten, ist im untern Stock
eine Wohnung von 4 Zimmern nebst sonstiger Zu-
gehör sogleich oder auf den 23. Januar zu ver-
mieten.

Durlacherthorstraße Nr. 21 ist der untere
Stock zu vermieten, bestehend in einem Zimmer,
Kammer, Küche, Keller nebst Holzplatz, und im
Hintergebäude Stube und Kammer sammt Garten,
getrennt oder im Ganzen, sogleich oder auf den
23. Januar zu beziehen.

Durlacherthorstraße Nr. 47 sind 3 Logis
sogleich zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der un-
tere Stock mit 3 Zimmern, Holzremise u. sogleich
oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 2, nächst der Infanterie-
Kaserne, sind im zweiten Stock, auf die Straße ge-
hend, 2 schön möblirte Zimmer an einen ledigen
Herrn zu vermieten und können sogleich bezogen
werden; ebendasselbst ist auch im Hinterhaus ein
möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. Näheres zu
erfragen im ersten Stock.

Karlsstraße Nr. 12 ist auf den 23. Oktober
ein freundliches Logis im Hinterhaus zu vermieten,
bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche mit Koch-
ofen nebst den übrigen Bequemlichkeiten. Näheres
im dritten Stock des Vorderhauses.

Karlsstraße Nr. 39 ist ein Logis von 2 Zim-
mern, Mansardenzimmer nebst übrigen Erfordernissen
sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im
zweiten Stock.

Lammstraße Nr. 1 ist ein Logis mit 4 inein-
ander gehenden Zimmern nebst den nöthigen Erforder-
nissen im ersten Stock auf den 23. Januar zu ver-
mieten. Auch sind daselbst zwei möblirte Zimmer
im ersten Stock sogleich oder später an ledige Herren
abzugeben.

Langestraße Nr. 103 sind im Hintergebäude
zwei Logis, das eine mit 3 Zimmern und das an-
dere mit 2 Zimmern nebst allen Erfordernissen, zu-
sammen oder getheilt, sogleich oder auf den Januar
billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 108 ist der untere Stock,
bestehend in einem Laden, 5 ineinander gehenden
Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Speicherkammern,
auf den 23. April 1853 zu vermieten. Näheres
bei D. Schönberger im obern Stock.

Langestraße Nr. 195 ist im zweiten Stock
ein Logis mit 4 Zimmern nebst den übrigen Erfor-
dernissen zu vermieten und kann sogleich bezogen

Haus- und Gartenverkauf.

Das Haus Nr. 2 in der Durlacherthorstraße ist aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe besteht in 5 Wohnungen, geräumigem Hofe mit gutem Brunnen und sonstigen Bequemlichkeiten.

Der Garten liegt im ersten Gewann vor dem Ruppurrerthor, gegenüber dem Bahnhofe, einerseits Herr Blechnermeister Markstahler, andererseits Herr Briefträger Bethhäuser; derselbe ist $\frac{1}{2}$ Morgen groß, mit tragbaren Obstbäumen und 150 Stück Reben besetzt. Nähere Auskunft im Hause selbst in untern Stoc.

Mein Laden in der Langenstraße Nr. 143, im Hause des Herrn Dr. Hermeisters Büchele, ist wegen Aufgabe meines Geschäfts mit oder ohne Wohnung, sogleich beziehbar, zu vermieten. Ebenso verkaufe ich aus demselben Grunde meine elegante Ladeneinrichtung u. zu billigem Preise. Nähere Auskunft darüber bei mir selbst. Zugleich ersuche ich meine verehrten Kunden, welche noch Gegenstände zum Repariren, oder aus irgend einem andern Grunde bei mir abzuholen haben, solche im Laufe dieser Woche in Empfang zu nehmen.

Karl Wilhelm Klotz.

Auf der Bleichanstalt vor dem Ruppurrerthor ist guter Rahmung, die Fuhre mit einem Pferd für 1 fl. 36 kr., zu haben.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Wohnung und das Geschäftszimmer des Unterzeichneten ist von heute an im Gasthaus zum „König von Preußen“, eine Treppe hoch, Karlsruhe den 24. Oktober 1852.

Julius Sevin,
Stadtamtsrevisorats-Assistent.

Aufforderung.

Wer irgend eine gegründete Forderung an mich zu machen hat, wolle den Betrag dafür gegen quittirte Rechnung im Laufe dieser Woche in Empfang nehmen.

Karl Klotz.

Unterzeichneter verkauft aus Auftrag
waldbuchen Scheitholz,
" Prugelholz,
gemischtes "
waldbirken Scheitholz,
waldbäumen "

frei vor das Haus geliefert zu den laufenden Marktpreisen. Da die Hölzer schön und besonders trocken sind, so empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen

Karl Lembke.

Feine und extrafeine holländische liqueure,

bestehend in Anisette, Curaçao, Parfait d'Amour, Crème de Vanille, Crème de Menthe, Huile de Persicot, Schiedamer, Genever etc., empfiehlt zu billigen Preisen

Ludwig Jost,
Marktplatz Nr. 8.

Kaffee-Surrogate,

als: Poudre de Café, ächtes köhl. Kaffee-Surrogat, Poudre de Mokka, Eichel-, Mandel-, gelbe Rüben-, Continental- und Gesundheits-Kaffee, Kaffeemehl und ächte Braunschweiger Eichhörnchen;
alles in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund.

Ferner: fortwährend frischgebrannten und gemahlten Kaffee, sowie Gersten-, Korn- oder Frucht-Kaffee bei

Jak. Ammon.

Mein Lager von Pariser Früchten, nebst allen Sorten Blumen-Blättern in Papier, Percal, schattirtem Percal, Atlas, Baumwolle und Seidesamt, Gold- und Silberfäden, nebst den neuesten Wachs- und Vernis-Blättern, Gold- und Silber-Lehren, sowie sonstige Blumengegenstände erlaube ich mir unter Zusicherung der billigsten Preise empfehlend in Erinnerung zu bringen. Besonders mache ich auf eine Parthie Rosenknöpfe in verschiedener Größe, welche ich billigt abgebe, aufmerksam.

Couradin Haagel.

- Frische Aukern, geräucherten Lachs,
- Aechte russ. Hausen und Deutschen Caviar,
- Frische Land-, getrocknete, und in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Bouteillen,
- conservirte ächte Perrigord-Trüffel, Morehen,

frischen Salzlaberdau, Häringe, Sardellen, marinirte Thunfische, Häringe und Sardellen, frisch geräuch. ächte Frankfurter Brat-, frische ächte Lyoner Cervelat-, Braunschweiger- und veron. Salami-Würste, sowie

— Fromage de Brie,

de Neufchatel (Bondons), Münsterkäs, Eidamer (holl. Käs) in kleinen Kugeln, Parmesan-, Emmenthaler (Gruyère), Limburger- und Rahmkäs empfiehlt

C. Arleth.

Manilla-Cigarren

von ganz angenehmem Geschmack, je 25 Stück à 15 kr. und 250 Stück à 2 fl., empfehle ich des außergewöhnlich billigen Preises wegen zur geneigten Abnahme bestens.

Robert Fritz.

Dampf-Chocolade

aus der königlich privilegirten

Dampf-Chocoladefabrik in Dresden sind: feinste Vanille-, Gesundheits-, Speise- und Cacaomasse-, Gewürz-, Jagd- und noch andere Sorten Chocolade, sowie Racahout de l'Orient, Cacao-Thee, frisch angekommen und zu den Fabrikpreisen einzig zu haben in der Hauptniederlage bei

C. A. Braunwarth,
Langestraße Nr. 26.

unl. by über. ntag.

unl.

by.

unl. ntag.

unl.

by.

unl.

unl.

unl.

unl.

unl.

unl.

unl.

Wattirwolle in feinsten Qualität von 48 Kr. an, sowie auch farbigen Baumwollwatt und breite Salons- und Sammtband für Mantelbesatz empfiehlt
Ad. Dreysfus.

Zerbrochen:

Porzellan-, Glas-, Gyps- und Mablaster- Gegenstände, sowie auch **Alterthümer** jeder Art werden auf das Schönste reparirt und ergänzt
Kronenstraße Nr. 25.

Ganz süßer Oberländer Wein ist mir wieder zu-
gekommen und wird verzapft bei

W. Kiefer,
zum König von Württemberg.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **goldenen Hirsche** ist süßer Oberländer Wein zu haben.

Bei Unterzeichnetem ist ganz süßer Zeller Wein angekommen. Auch wird süßer Apfelmöste verzapft, der Schoppen zu 2 Kr.

Seck, zur Blume.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

M. Mikel, zum Augarten.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 24. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Mühlburg. Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine reinen Oberländer Weine, neuen Unteröwisheimer, und gutes Jungbier, sowie hausgebackenes Brod und jeden Sonntag frischen Kuchen und Kugelhopf.

G. F. Baumann, zur Stadt Karlruhe.

Anzeige und Empfehlung.

Vielen Aufforderungen zu genügen, erlaubt sich Unterzeichneter anzuzeigen, daß jeden Sonntag frisch gebackener Kuchen, gute Speisen, reingehaltener alter und guter neuer Wein bei ihm zu haben sind, und ladet dazu höflichst ein.

Alexander Zips, zum Lamm in Ruppurr.

Museum.

Freitag den 23. d. M. findet der erste Ball im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr.

Die Commission.

Eintracht.

Zu dem am Montag den 25. d. M. stattfindenden Konzert des Cäcilienvereins laden wir die Mitglieder der Gesellschaft ein, und bemerken hiebei, daß dieses nach Uebereinkunft mit dem Cäcilienverein nicht zu jenen vertragsmäßig jeden Winter zu gebenden vier Konzerten gezählt wird. Im Uebrigen verweisen wir auf das in diesem Blatte erscheinende Programm.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Künftigen Montag den 25. d. findet das erste Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder einladen.

Es wird gebeten, Hüte, Mäntel und Ueberwürfe in der Garderobe abzulegen.

Der Vorstand.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1) Zwei Lieder:

a. Hirtenlied von L. Uhland,
b. Deutschland, von E. Geibel,
für gemischten Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

2) **Sonate** für Klavier und Horn (F-dur) von L. v. Beethoven, vorgetragen von den Herren H. Giehne und E. Raif, erster Hornist der königl. niederl. Hofkapelle im Haag.

3) **Recitativ und Arie** für Sopran aus der Oper „Titus“ von Mozart, gesungen von der blinden Sangerin, Fräulein A. Knopp aus Berlin.

4) **Zwei Lieder** von Franz Schubert:

a. Ständchen,
b. Lob der Thränen,
auf dem Horn vorgetragen von Herrn Raif.

5) **Arie** für Alt mit Chor aus dem Oratorium „Samson“ von G. Fr. Händel; das Altstos gesungen von Fräulein Knopp.

Zweite Abtheilung.

6) **Der erste und zweite Akt** der Oper „Orpheus“ von Chr. Glück; die Altparthie gesungen von Fräulein Knopp.

Texte zur Oper „Orpheus“ sind bei Vereinsdiener Jäger, sowie beim Eingang in den Saal für 6 Kreuzer das Exemplar zu erhalten.

Anfang 6 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr.

Bürger-Verein.

Zur Theilnahme an dem heute, Sonntag Nachmittags 4 Uhr, beginnenden **Preisfesten**, welches folgende Tage, Abends 7 Uhr, fortgesetzt wird, laden wir die verehrlichen Mitglieder hiedurch ein. Zugleich diene zur Nachricht, daß bis Dienstag den 26. d. M. ein Kränzchen abgehalten wird.

Anfang 8 Uhr Abends.

Das Comite.

Schützengesellschaft.

Gaben-Schießen.

Sonntag Nachmittag den 24. d. M. findet ein Gabenschießen statt, im Werth von circa 50 fl., bestehend in 25 Gaben.

Indem wir bemerken, daß der Schuß 6 Kr. kostet, und daß das Schießen um 5 1/2 Uhr eingestellt wird, laden wir hiezu unsere Mitglieder aufs Freundlichste ein.

Der Verwaltungsrath.

Gewerb-Verein.

Sitzung: Montag den 25. Oktober, Abends 7½ Uhr.
 Bericht über die Gewerbe-Ausstellung.
 Vertheilung der Stahl-Muster zur Verarbeitung.
 Vortrag über die Offenburger Steinkohlen.
 Vortrag wegen Miete eines Lokals für den Verein.

Aufstellung des Modells einer Kanonenformerei,
 ¼ der natürlichen Größe.

Der Vorstand.

Mittheilungen**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 46 vom 23. Oktober 1852:

Vorfahrungen und Befehrsmaßnahmen der
 Ministerien.

Verkündung eines Bundesbeschlusses, den militärischen Ge-
 richtsstand in Strafsachen bei Bundestruppen, welche in
 Friedenszeiten zu Bundeszwecken zusammengezogen werden,
 betreffend.

Die Uebersicht über den Stand der Generalbrandkasse im
 Jahr 1851 betreffend.

Die Prüfung der evangelischen Pfarramtskandidaten betr.
 Die Kandidaten der Theologie, welche sich der diesjäh-
 rigen Frühjahrsprüfung unterzogen haben, sind in nach-

stehender Ordnung unter die Zahl der evangelischen Pfarr-
 amtskandidaten aufgenommen worden:

Friedrich Wilhelm Schmidt, von Freiburg, Albert
 Haas, von Niedereggenen, Ludwig Wendling, von
 Weisweil, Georg Jakob Gilg, von Friesenheim, Karl
 Philipp Schmitthener, von Großsachsen, Johann
 Georg Längin, von Buggingen, Gustav Eduard Hecht,
 von Unterwisheim, Friedrich Kapp, von Detlingen, Fer-
 dinand Hermann Hanert, aus Halle, Gustav Brecht,
 von Bammenthal, Philipp Jakob Rihm, von Feudenheim,
 Christian Ludwig Zipse, aus Spranthal.
 Karlsruhe den 17. September 1852.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
 v. Marschall. vdt. Turban.

Die Zuteilung der Gemeinde Reisklingen zum Bezirks-
 amte Bonndorf betreffend.

Die Kostenbeiträge für die Unterhaltung vermöglicher Pfleg-
 linge der Siechenanstalt in Pforzheim betreffend.

Die Gründung eines Armenfonds in der Gemeinde Hof-
 grund betreffend.

Staatsgenehmigung von Stiftungen im Oberheintreise
 betreffend.

Dienstverledigungen.**Todesfälle.**

Gestorben sind:

am 8. September d. J.: der pensionirte Amtskrevisor Hö-
 ser in Jestetten; am 14. September d. J.: der pensionirte
 Kriegskommissar Krauth in Karlsruhe; am 21. Septem-
 ber d. J.: der pensionirte Kirchenrath Beck in Durlach;
 am 22. September d. J.: der pensionirte Amtskrevisor Main-
 hard in Freiburg.

Anzeige und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich das schon vor längerer Zeit von meinem
 Vater auf meine Rechnung übernommene, aber seither noch unter dessen Firma:

J. N. Kamm

geführte Bürstenwaarengeschäft von heute an unter meinem eigenen Namen:

G. Leopold Ziegel

fortbetreiben werde.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, wie bisher, so auch fernerhin meine verehrlichen
 Kunden mit solider Arbeit bei billigem Preis zu bedienen, und empfehle ich daher mein Lager
 von allen Sorten selbst gefertigten Bürstenwaaren, Pinseln, Schusterborsten u., sowie vorzüg-
 liche gesponnene Rosshaare zu geneigter Abnahme.

G. Leopold Ziegel,

Langestraße Nr. 159.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit sein

Möbel-, Vorhang-Stoff und Fußteppich-Lager,

enthaltend alle Gattungen halbwollene, wollene und halbseidene Damaste ¾
 und 10/16, breit für Möbel und Portieren; Plüsch in allen Farben; bunt gedruckte La-
 stings; Möbel- und Wagen-Glanzcatune; weiße Waaren für Vorhänge;
 Tischdecken in allen Arten; Storezeuge und gemalte Fensterrouleaux; Pique-
 und wollene Bettdecken; Pferdeteppeiche;

Bodenteppiche

am Stück, um Zimmer, Treppen und Gänge zu belegen, so wie abgepaßte Bett- und
 Sopha-Vorlagen (Englisches-, Hanauer- und eigenes Fabrikat); — ferner Taschen-
 zeuge; Fußschemel; Cocosmatten u. s. w.

Bei reicher Auswahl der neuesten Erzeugnisse genannter Artikel, werden nebst reeler Be-
 dienung die billigsten Preise zugesichert.

Heinrich Lang,

Langestraße No. 165.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Oktober. 103. Abonnements-
vorstellung. Drittes Quartal. Zum ersten Male:
Graf Waldemar. Schauspiel in 5 Akten, von
Gustav Freitag. Waldemar: Herr Bollmer, vom
Großh. Hoftheater zu Schwerin, als Gast.

Witterungsbeobachtung

im Großh. botanischen Garten

23. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27. 9.5"	Südost	umwölkt
2 " Mitt.	+ 13	27. 10"	"	hell
6 " Abds.	+ 9	27. 10"	"	"

Mantel-Modelles

für Damenmäntel, welche den Käufern gerne zur Einsicht gegeben
werden, sind bei mir eingetroffen.

Dabei empfehle ich die dazu gehörigen Stoffe, als:

**Draps de Cachemir, Draps de Zephir, feine wollene
Ripps, Demi-Buckskin, Flanelle, Satin de Chine
und Atlas,**

welche zu den billigst gestellten Preisen verkauft werden.

Julius Geisendörfer,

Langestraße Nr. 96.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Hagen, Kfm. von Aisfeld.
Dr. Stehle, Part. v. Ebrach. Dr. Kolbe, Kfm. v. Stein-
bach. Dr. Will, Bezirksförster v. Mühlheim. Dr. v. Sie-
benthal, Kfm. v. Thun.

Drei Kronen. Herr Joh. Friedr. Schleith, Kfm. v.
Zell i. B.

Englischer Hof. Herr Arens, Kfm. v. Lahr. Herr
Eiffmann, Kfm. v. Biersen. Dr. Dswald, Kfm. v. Neuf-
bach. Dr. Mandelbaum, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Hamm, Part.
v. Hochstädten. Dr. Klog, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Berg,
Kfm. v. Offenbach. Dr. Schmidt, Kfm. von Straßburg.
Dr. Spindler, Dr. v. Baden. Dr. Powel, Rent. m. Fam.
v. Croizzbos. Dr. Metner, Kfm. v. Köln. Dr. Lettinbauer,
Kfm. v. Augsburg.

Erbprinzen. Dr. Langton, Rent. mit Fam. a. Eng-
land. Dr. Morgenstern, Rent. mit Gat. v. Nürnberg. Dr.
Karl und Dr. Franz Borgnis, Rent. v. Frankfurt. Herr
Gäde mit Gat. und Fräul. Gäde a. Schleswig.

Goldener Adler. Dr. Wittmann, Rector v. Lauber-
bischofsheim. Dr. Bastuch u. Dr. Arerion, Bildhauer von
Bimia. Herr Fingado, Part. v. Rastatt. Herr Mebers,
Kunsthdler. v. Heidelberg. Dr. Gobert, Part. mit Tochter
v. Gengenbach. Dr. Beth, Hdm. v. Königsheim. Herr
Kinzler, Schuhmachermeister v. Ettenheim. Herr Streile,
Schuhmachermst. v. Mertingen. Dr. Brendle, Webermstr.
v. Heidelberg. Dr. Michel, Müller aus Württemberg.

Goldener Hirsch. Dr. Lauck, Bürgermst. v. Otters-
weiler. Dr. Wieler, Def. v. St. Georgen. Dr. Krämer,
Speditour v. Mannheim. Frau Eison mit Familie von
Kippenheim.

Goldenes Kreuz. Dr. Berford, Rent. mit Fam. und
Bed. v. London. Dr. Baumer, Apotheker v. Konstanz. Dr.
Boode, Kfm. von Düsseldorf. Herr Bomhof, Kaufm. von
Enepp. Dr. Leo, Mechanikus v. Mainz. Dr. v. Frankens-
stein, Rent. v. Petersburg. Dr. Roques, Rent. v. Paris.

Goldenes Schiff. Dr. Kusel, Hdm. v. Karlsberg. Dr.
Weiß, Hdm. v. Altleiningen.
Nassauer Hof. Dr. Edinger, Kfm. von Hoffenheim.
Dr. Edwenslein, Kfm. v. Bruchsal. Dr. Stein, Kfm. von
Mingolsheim.

Römischer Kaiser. Herr Jarber, Steuerbeamter von
Berlin. Dr. Burkhardt, Fabrikbesitzer v. Linz. Dr. Schrei-
ner, Kfm. v. Leipzig. Dr. Gostath Braunhofer v. Magde-
burg. Frau Gräfin v. Sponck mit Fam. und Bed. von
Mannheim.

Schwan. Dr. Thros, Hdm. von Heidelberg. Herr
Laufinger, Kfm. von Kehl.

Silberner Anker. Dr. Kraus u. Dr. Rädle, Hdm.
v. Hausen. Dr. Rieker u. Dr. Bosch, Hdm. v. Jungingen.

Sonne. Herr Wezel, Kfm. v. Schwarzenberg. Herr
Wider, Kfm. v. Reutlingen.

Weißer Bär. Dr. Dittner, Kfm. v. Straßburg. Dr.
Dr. Rüdman v. Frankfurt. Dr. Schneider, Partik. von
Heidelberg. Dr. Porlich, Kfm. v. Handschuchheim. Herr
Hettmannsperger, Def. von Unterwisheim. Dr. Denger,
Stud. v. Basel.

Weißer Löwe. Dr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen.
Dr. Dreifuss, Kfm. von Gondelsheim. Dr. Berthheimer,
Hdm. v. Durbach. Dr. Bassiger, Hdm. v. Bauerbach. Dr.
Greiß, Hdm. v. Westbach.

Wilder Mann. Herr Hill, Notar v. Weingarten.

Drn. Schwarz, Fröbel u. Greß, Hdm. v. Karlsberg. Dr.
Schuster, Hdm. v. Mattenheim.

Zähringer Hof. Dr. Walter, Gastw. mit Gat. v.
Stollberg. Dr. Dechslin, Mechanikus v. Pforzheim. Herr
Loß, Kfm. v. Mannheim. Dr. Lindboven, Kfm. v. Zevelle.

Dr. Heider, Kfm. von Gladbach. Herr Seyfarth, Gastw.
von Gernsbach.

In Privathäusern.

Bei Frau geh. Referentär Weber Wittwe: Frau Amts-
revisor Jeps v. Bonndorf. — Bei Bezirksingenieur Dres-
ler: Herr Dreßler v. Basel. — Bei Schlageter: Fräulein
Knauber v. Schönau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.